



# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 01.07.2021
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung von Beschlussvorlagen
  - 6.1 Annahme eine Sachspende BV-264/2021
  - 6.2 Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Blankenberg BV-289/2021
  - 6.3 Entlastung des Bürgermeisters von der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Blankenberg BV-290/2021
  - 6.4 Finanzierung Klimaschutzkonzept und Klimaschutzteilkonzepte für die Gemeinde Blankenberg BV-297/2021
- 7 Sonstiges

## Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beratung von Beschlussvorlagen
  - 8.1 Zustimmung zur Eilentscheidung über die zinslose Stundung vom 08.07.2021 BV-263/2021
  - 8.2 Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Beauftragung der Planungsleistungen zum Ausbau der Straße Am Walde in Weiße Krug BV-296/2021
  - 8.3 Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für den Bereich der Gemarkung Blankenberg BV-301/2021
- 9 Sonstiges

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Kähler eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Gemeindevertreter, 2 Bürger der Gemeinde Blankenberg sowie Frau Toparkus und Frau Kinetz von der Verwaltung.

---

### 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Herr Lieske fehlt entschuldigt. Damit sind 6 von 7 Gemeindevertreter anwesend und das Gremium ist beschlussfähig.

---

### 3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Kähler stellt den Antrag, unter TOP 8.3 die Beschlussvorlage 301/2021 „Antrag auf Erteilung eines Bebauungsplanverfahrens für den Bereich der Gemarkung Blankenberg“ aufzunehmen.

Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

---

### 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 01.07.2021

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

---

### 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

#### **Der Bürgermeister berichtet über aktuelle Themen in der Gemeinde:**

Die Bauarbeiten bezüglich der Baumaßnahme in Weiße Krug liegen im Zeitplan. Kleinere Probleme an den betreffenden Grundstücken werden mit den Anwohnern gleich vor Ort besprochen. Im Zuge der Maßnahme wird es zu einer kurzfristigen Vollsperrung kommen. Die Information dazu wird rechtzeitig herausgegeben.

Es erfolgte eine Begehung der Seestraße in Blankenberg hinsichtlich einer Kostenkalkulation um Fördermittel zu beantragen.

Die neue Kommunaltechnik ist eingetroffen.

Das Sommerfest der Rheumaliga Brüel fand im Gemeindehaus statt. Die Gemeinde Blankenberg stellt auch zukünftig das Gemeindehaus für die Rheumaliga kostenlos zur Verfügung.

Es wurde durch die Bürger bereits nach einem Herbstputz gefragt. Herr Kähler bittet Herrn Liedke, dies im Sozialausschuss zu berücksichtigen. Eventuell kann man den Herbstputz mit dem Halloweenfest verbinden.

Der Landesarchivar hat erneut das beantragte Wappen der Gemeinde Blankenberg abgelehnt. Die Ablehnung ist nicht wirklich nachvollziehbar. Der Vorschlag wird aber erneut überarbeitet und wieder eingereicht. Frau Toparkus ergänzt, dass eventuell ein gemeinsamer Besuch beim Landesarchivar hilfreich sein könnte, um bestehende Fragen und Probleme zu klären.

Die illegale Müllentsorgung nimmt wieder stark zu. Wege werden vermüllt, Papierkörbe der Gemeinde mit Hausmüll gefüllt, Sofas im Straßengraben abgestellt und Farbeimer im Wald weggeschmissen. Diesen Müll muss die Gemeinde auf eigene Kosten entsorgen.

Zur Robinienallee in Friedrichswalde gibt es neue Entwicklungen. An dem angrenzenden Grundstück gibt es einen Eigentümerwechsel. Die neuen Besitzer hinterfragen die Fällung und möchten diese nach Möglichkeit verhindern. Hierzu wird es in der nächsten Zeit eine Begehung mit den betreffenden Anwohnern, Herrn Kähler und Frau Koch (Baumgutachterin) geben.

Es liegt das Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg vor. Hierbei ist festgeschrieben, dass Blankenberg nicht für Windkraftträder oder Windkraftanlagen ausgewiesen ist.

An der Hauptstraße in Blankenberg (Beginn Wohnbebauung) läuft das Regenwasser nicht ab. Der Graben wurde vor einigen Jahren nicht fachgerecht verrohrt, als eine Überfahrt dort errichtet wurde. Bei der Begehung des Grabens sowie der Verrohrung u.a. mit dem WAZ, Herrn Schulz, Herrn Schmitz und dem Bürgermeister, wurden weitere Mängel festgestellt. Hier muss eine weitere Klärung erfolgen. Die Reparatur des Grabens wird Kosten mit sich bringen, welche nicht durch die Gemeinde getragen werden. Eventuell ist ein Gutachter hinzuzuziehen.

Bezüglich der Investoren für das Ziegeleigelände und das Wohngebiet am See in Blankenberg gab es Unstimmigkeiten. Die Firma ist aber in Gesprächen hinsichtlich eines Finanzierungsplanes. Die Gemeinde Blankenberg hat bereits signalisiert, dass sie sich an den städtebaulichen Vertrag halten wird.

Zurzeit gibt es eine hohe Nachfrage an Bauplätzen und auch Mietobjekten in der Gemeinde.

Am 26.09.2021 finden die Bundes- und Landtagswahlen statt. Die Wahlhelfer stehen fest, wobei es erschreckend ist, wie mühsam die Gewinnung neuer Wahlhelfer ist. Die Höhe des Erfrischungsgeldes ist dabei kein Überzeugungsgrund.

Das Gemeindehaus ist gut ausgelastet, durch Sport- und Freizeitangebote.

Der Küchenumbau soll 2022 erfolgen. Hier haben sich bereits Probleme herauskristallisiert, welche die Beschaffenheit des Bodens betreffen. Dies muss jetzt genauer überprüft werden und mit in die Maßnahme aufgenommen werden.

### **Einwohner- und Gemeindevertreterfragestunde:**

Herr Ehmke fragt nach, wann der Mülleimer in Penzin am Spielplatz versetzt wird. Herr Kähler erklärt dazu, dass dies gleich Anfang Oktober erfolgen soll.

Herr Kähler schließt die Fragestunde.

---

## 6.1 Annahme eine Sachspende **BV-264/2021**

### **Begründung:**

Herr Wedekind spendet der Gemeinde Blankenberg 96 gebrauchte Alu-Geflecht Stühle im Wert von 2.400 €.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Blankenberg beschließt die Annahme einer Sachspende in Höhe von 2.400 €.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anz. der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6

dafür:	6	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

## 6.2 Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Blankenberg **BV-289/2021**

### **Begründung:**

Aufgrund der Kommunalverfassung M-V in der Fassung vom 13. Juli 2011 § 60 i.V. mit der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung ist jährlich bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres nach Durchführung der Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss, den Jahresabschluss zu beschließen.

Die Prüfung der Jahresabschlusses 2018 erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Blankenberg am 02.11.2020.

Nach Abschluss der Prüfung wurde festgestellt, dass die Gemeindevertretung die Entlastungserteilung vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Blankenberg beschließt gemäß § 60 (5) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern auf der Grundlage der Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Blankenberg

1. die Feststellung des Jahresabschlusses 2018.

**Abstimmungsergebnis:**

Anz. der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6

dafür:	6	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

**6.3 Entlastung des Bürgermeisters von der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Blankenberg **BV-290/2021******Begründung:**

Aufgrund der Kommunalverfassung M-V in der Fassung vom 13.Juli 2011 § 60 i.V. mit der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung ist jährlich bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres nach Durchführung der Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss, den Jahresabschluss zu beschließen.

Die Prüfung der Jahresabschlusses 2018 erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Blankenberg am 02.11.2020.

Nach Abschluss der Prüfung wurde festgestellt, dass die Gemeindevertretung die Entlastungserteilung vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Blankenberg beschließt gemäß § 60 (5) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern auf der Grundlage der Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Blankenberg

1. die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018

**Abstimmungsergebnis:**

Anz. der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6

dafür:	6	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

## 6.4 Finanzierung Klimaschutzkonzept und Klimaschutzteilkonzepte für die Gemeinde Blankenberg **BV-297/2021**

### **Begründung:**

Die Gemeinde Blankenberg hat sich zur aktiven Gestaltung der Energiewende vor Ort bekannt und möchte der Verantwortung zur Einsparung von klimaschädlichen Treibhausgasen nachkommen. Um den notwendigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele des Bundes, des Landes sowie des Landkreises Ludwigslust-Parchim und somit zur Wahrung der Lebensbedingungen für kommende Generationen leisten zu können, werden regionale Entwicklungen und Möglichkeiten einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung untersucht. Im nächsten Schritt soll für die Gemeinde ein integriertes Klimaschutzkonzept sowie vertiefenden Klimaschutzteilkonzepte zur integrierten Wärmenutzung und Nutzung erneuerbarer Energien, zum Klimaschutz in eigenen Liegenschaften sowie zur innovativen Energieleitplanung erarbeitet werden.

Das zu erarbeitende Klimaschutzkonzept soll dazu zunächst eine belastbare Analyse des Ist-Zustandes sowie bestehender klimaschutzrelevanter Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Ausgehend davon sollen realisierbare und von einer möglichst breiten Öffentlichkeit unterstützte Maßnahmen und Entwicklungspfade abgeleitet werden. Eine besondere Bedeutung kommt daher der umfassenden Einbindung vielfältiger gesellschaftlicher Akteure im gesamten Erarbeitungsprozess zu. Dabei sollen neben dem primären Ziel der Treibhausgasvermeidung auch weitere Aspekte einer umfassend nachhaltigen Regionalentwicklung verfolgt und diskutiert werden. Ein möglichst breiter Gestaltungsspielraum soll hierbei u. a. durch die Nutzung von Synergien aus der koordinierten Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen des Amtes erreicht werden.

Konkret sollen zur Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes sowie der vertiefenden Teilkonzepte folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

- Erstellung einer gemeindeschaffen Energie- und Treibhausgasbilanz (für die Sektoren Privathaushalte, Gewerbe-Handel-Dienstleistung, Industrie- und Produzierendes Gewerbe, kommunale Liegenschaften und Verkehr)
- Potenzialanalyse zur Ermittlung kurz-, mittel- und langfristig umsetzbarer Maßnahmen
- Akteursbeteiligung (Einbindung möglichst vieler örtlicher Akteursgruppen)
- Erstellung eines Maßnahmenkataloges mit kurz-, mittel- oder langfristig umsetzbaren Maßnahmen
- Erarbeitung einer Verstetigungsstrategie zur langfristigen Verankerung des Klimaschutzes in der Region
- Erarbeitung eines Controlling- Konzeptes

Für die Erarbeitung der Klimaschutzkonzepte sollen Anträge auf Bundes- und Landesfördermittel gestellt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Blankenberg stimmt einer Finanzierung des Eigenanteils (25%) für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und der drei Klimaschutzteilkonzepte zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Anz. der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6

dafür:	6	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

**7** Sonstiges

Es gibt keine weitere Beratung.

Herr Kähler schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.10 Uhr und verabschiedet die Bürger.

Vorsitz:

Protokollführung:

---

---